

# Sodinger News

Das Informationsblatt der Realschule Sodingen  
www.realschule-sodingen.de

Lernen – Lachen – Leben



November 2018

## Neue Kolleginnen und Kollegen

Wir freuen uns, dass unser Team verstärkt wird.

Herr Oevermann erhält zum 26.11.2018 eine feste Stelle bei uns an der Schule. Er unterrichtet Mathematik, Praktische Philosophie und Sport und wir freuen uns sehr, ihn gewonnen zu haben.

Frau Voigt kehrt am 1. 12.2018 aus der Elternzeit zurück. Sie unterrichtet Deutsch, Kunst und Biologie. Für ihren Neustart wünschen wir ihr alles Gute.

## Neue Schul- und Hausordnung

Mit der Veröffentlichung hier in den Sodinger News tritt die neue Schul- und Hausordnung in Kraft. (Text s. ab S.2)

## Martinilauf

Auch in diesem Jahr hat unsere Schule mit großem Erfolg am Martinilauf teilgenommen.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sei herzlich gratuliert für den großen Erfolg und allen Helferinnen und Helfern ein ganz dickes Dankeschön für das großartige Organisieren und Kümmern. Wie auch in den vergangenen Jahren konnten wir auch dieses Mal den Pokal der teilnehmerstärksten Sek I-Schule erlangen.

## Landessportfest der Schulen

Die Jungen der Wettkampfklasse II der Realschule Sodingen haben beim Fußballturnier den 2. Platz belegt. Wir gratulieren den Kickern ganz herzlich!

## Schüler-/ Elternsprechtag

Am **Freitag, 23.11.2018** findet der halbtägige **Elternsprechtag** in der Zeit von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** statt.

Bitte vereinbaren Sie über Ihr Kind einen Termin mit der Klassenleitung. Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer gibt Ihnen Informationen über den Leistungsstand Ihres Kindes in allen Fächern.

Für Ihre Unterlagen:

Ich habe einen Termin vereinbart bei folgenden Lehrern:

Name des Lehrers: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Name des Lehrers: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_  
(Bitte diesen Abschnitt bei der Klassenleitung abgeben.)

Ich habe Kenntnis genommen vom Elternsprechtag am 23.11.2018.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Mutter/des Vaters/ des/der Erziehungsberechtigte/n

# Schul- und Hausordnung für die Realschule Sodingen

Beschluss der Schulkonferenz vom 04.10.2018 nach vorausgegangenen Beratungen im Schülerrat, der Schulpflegschaft und der Lehrerkonferenz

## **Vorwort:**

Wie jede Gemeinschaft benötigt auch unsere Schule Regeln, nach denen sie lebt. Diese Regeln sind nicht gemacht, um Einzelne zu ärgern, einzuengen oder zu benachteiligen, sondern dienen dazu, allen in der Schule Tätigen ein harmonisches Zusammenleben unter gegenseitiger Rücksichtnahme und ohne größere Konflikte oder Verletzungen zu ermöglichen. Dazu gehört ein genereller Verzicht auf verbale und körperliche Gewalt.

Die Realschule Sodingen möchte dir – getreu unserem Schulmotto: Lernen, Leben, Lachen - alle Möglichkeiten bieten, dich frei zu entfalten und deinen Fähigkeiten entsprechend, mit Freude zu lernen. Das funktioniert aber nur, wenn auch du bestimmte Voraussetzungen erfüllst und bereit bist, dich in unsere Gemeinschaft einzufügen.

Der gute Ruf einer Schule ist heute wichtiger denn je und zu ihm tragen nicht nur deine Leistungen bei, sondern auch dein Verhalten innerhalb und außerhalb unserer Schulgemeinschaft.

Wir haben deshalb, gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern sowie Eltern, eine Reihe von Regeln aufgestellt, deren Befolgung wir von allen Schülerinnen und Schülern erwarten. Alle Schülerinnen und Schüler sowie Eltern erhalten diese Regeln zu Beginn ihrer Schulzeit und verpflichten sich mit ihrer Unterschrift, sie jederzeit zu beachten und im Konfliktfall die Einhaltung unserer Regeln zu unterstützen.

Damit unser Schulleben gut gelingen kann, halten wir uns an folgende Regeln:

**1. Wir lösen Konflikte ohne sprachliche und körperliche Gewalt.**

Niemand von uns hat das Recht, einen anderen anzufassen, zu schubsen, zu schlagen oder zu beleidigen. Sehen wir, dass andere Mitschülerinnen oder Mitschüler bedrängt oder ausgegrenzt werden, helfen wir oder holen Hilfe, indem wir uns an die Lehrerinnen und Lehrer oder die Schulleitung wenden.

**2. Wir gehen sorgsam mit unseren eigenen Schulmaterialien und denen der anderen um. Mobiliar, Materialien und Geräte, die der Schule gehören, behandeln wir ebenfalls sorgsam und übernehmen bei mutwilligen Beschädigungen die Verantwortung.**

**3. Ordnung und Sauberkeit sind uns wichtig. Wir entsorgen unseren Müll in die dafür vorgesehenen Mülleimer. Wir alle tragen gemeinsam die Verantwortung, dass Klassenzimmer, Fachräume und Gemeinschaftsräume (z. B. PZ und Mensa) ordentlich**

aufgeräumt verlassen werden. Dazu gehört, dass wir unsere Ordnungsdienste verantwortlich wahrnehmen und dafür sorgen, dass beim Verlassen der Räume das Licht ausgeschaltet wird und die Fenster sowie Türen verschlossen werden.

Nahrung ist ein kostbares Gut. Wir werfen Nahrungsreste nicht einfach auf den Boden oder lassen sie auf den Tischen liegen. Dies ist auch eine Form von Wertschätzung unserem Reinigungspersonal und unserem Hausmeister gegenüber.

Für Wertsachen tragen wir allein die Verantwortung. Wir lassen sie nicht in den Klassenzimmern oder auf den Fluren unbeaufsichtigt liegen.

**4. Wir kleiden uns in der Schule angemessen. Unsere schulische Kleidung unterscheidet sich von unserer Freizeitkleidung. Deshalb kommen wir nicht in Jogginghosen, Jogginganzügen oder in Leggings in die Schule.**

Beim Betreten des Schulgebäudes nehmen wir Kopfbedeckungen, wie z. B. Baseball-Caps ab.

Wir möchten nicht, dass in der Schule Kleidung getragen wird, die provozierend wirkt (z. B. zu kurze Röcke, zu tiefe Ausschnitte, bauchfreie Tops, beleidigende, verletzende und provozierende Aufschriften und Symbole).

Rassistische Symbole und/oder Aufschriften sind ebenfalls verboten und haben in extremen Fällen Anzeigen zur Folge.

**5. An unserer Realschule herrscht laut Nichtraucherschutzgesetz ein absolutes Rauchverbot. Dieses Verbot dient eurem Schutz und dem eurer Mitschülerinnen und Mitschüler. Wir, eure Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung, sind gehalten, dieses Rauchverbot an der RSS durchzusetzen. Das Rauchverbot bezieht sich auf folgende Bereiche:**

- Schulgebäude (inkl. Toiletten) und den Schulhof

- Unmittelbarer Zugangsbereich und in Sichtweite der Schule

Hierbei spielt es keine Rolle, ob ihr euch außerhalb des Schulgeländes befindet.

- Außerunterrichtliche Veranstaltungen (z.B. Klassenfahrten, Schullandheime, Abschlussfahrten, Tagesausflüge)

Haltet ihr euch nicht an diese Regelung, drohen ernste Konsequenzen. Diese können sehr unterschiedlich ausfallen, je nachdem ob ihr erstmalig oder schon mehrmals diese schulische Regel missachtet habt.

**6. Außerunterrichtliche Veranstaltungen gehören zum Erziehungs- und Bildungsauftrag unserer Schule. Deshalb erwarten wir, dass an Ausflügen, Abschlussfahrten etc. alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen.**

Elektronische Geräte sind bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen verboten. Eine Ausnahme stellt hier das Mitführen des Handys dar. Hier können jedoch die Lehrerinnen und Lehrer mit schriftlichem Einverständnis aller Eltern vereinbaren, dass keine Handys mitgenommen werden dürfen.

**7. Pünktlichkeit ist ein wesentlicher Bestandteil für eine gute Arbeitsatmosphäre. Das Schulgebäude wird um 7.40 Uhr geöffnet. Das Sekretariat ist ausschließlich in den Pausenzeiten für Schüler geöffnet.**

**Impressum: Schulleitung der Realschule Sodingen**

Ihr findet euch vor Unterrichtsbeginn pünktlich mit dem ersten Klingeln im jeweiligen Klassenzimmer oder in den Fachräumen ein.

Ihr informiert euch regelmäßig über den Vertretungsplan, ob Unterricht ausfällt oder verschoben wird. Während der großen Pausen haltet ihr euch nur in der Mensa oder auf dem Schulhof auf, es sei denn, es regnet. Dann können die aufsichtführenden Lehrpersonen das PZ für den Pausenaufenthalt freigeben.

Für das Verlassen des Schulgebäudes in den Mittagspausen, ab Jahrgangsstufe 9, übernimmt die Schule keine Verantwortung. Hier sind die Eltern gefordert, ihren Kindern ein Verlassen zu erlauben.

In den großen Pausen verlasst ihr das Schulgebäude und geht auf den Schulhof.

Auch eure Lehrerinnen und Lehrer haben das Recht auf eine ungestörte Pause. Deshalb ist es euch nur in dringenden Fällen erlaubt, am Lehrerzimmer (Eingangstür am PZ) zu klopfen. Bei Problemen oder Fragen, die die ganze Klasse betreffen, reicht es aus, wenn eine Schülerin oder ein Schüler vorspricht.

8. Bei uns gilt die Bestimmung, dass ihr Handys und elektronische Geräte auf Grund der gesetzlichen Regelung zwar bei euch haben, sie in der Schule jedoch nicht benutzen dürft. Sie müssen im Unterricht, auf dem Pausenhof und bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen ausgeschaltet und nicht sichtbar aufbewahrt werden. Es sei denn, eine Lehrerin oder ein Lehrer erlauben euch den Einsatz eurer Smartphones für unterrichtliche Zwecke. Bei einer Nichtbeachtung dieser Regelung können euch Schulleitung sowie Lehrerinnen und Lehrer das Handy abnehmen. Hierzu reicht ein sichtbares Kabel der Kopfhörer aus. Das Abnehmen eines Handys wird mit einer Strafe verbunden. Diese fällt unterschiedlich aus, je nachdem, ob euch das Handy einmal oder wiederholt abgenommen wird.

Die Handys können am Tag der Abnahme während der Schulzeit ausschließlich von Eltern/ Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung abgeholt werden. Für den Verlust oder die Beschädigung eurer Handys durch eigene Unachtsamkeit oder durch Mitschüler übernimmt die Schule grundsätzlich keine Haftung. Hier liegt die Verantwortung bei euch.

9. Wir beobachten zunehmend, dass sich Schülerinnen und Schüler im Internet beleidigen oder mobben. Diese Konflikte werden dann in der Schule ausgetragen. Auch kommt es zu Beleidigungen und übler Nachrede gegenüber Lehrerinnen und Lehrern. Deshalb ist für euch wichtig: Das Internet ist kein rechtsfreier Raum! Äußerungen, die ihr vom Computer zuhause aus schreibt, haben, wenn sie Konflikte in der Schule nach sich ziehen, schulische Konsequenzen zur Folge. Hier handelt es sich nicht um freie Meinungsäußerungen, sondern in den meisten Fällen um Straftaten, die zur Anzeige gebracht werden. Im Falle einer Anzeige müsst ihr, auch wenn ihr noch nicht strafmündig seid, damit rechnen, dass eine Vernehmung durch die Polizei erfolgt. Bei massiven Fällen kann die Schulleitung das Jugendamt einschalten und/oder einen zeitweiligen Unterrichtsausschluss oder einen Schulausschluss aussprechen.

10. Wir dulden an unserer Schule keine Drogen und keine Waffen.

Das Mitführen von Waffen ist eine strafbare Handlung, die eine Anzeige und schulische Strafen nach sich zieht. Das Gleiche gilt für das Mitführen und Konsumieren von Drogen. Des Weiteren sind aufputschende Getränke (Energy Drinks u.ä.) während des Unterrichts, in den Pausen und auf unterrichtlichen Veranstaltungen verboten.

11. Wir möchten nicht, dass auf unserem Schulgelände Skateboard, Fahrrad, Inlineskates oder ähnliches gefahren wird. Fußball und andere Sportarten übt ihr in den dafür vorgesehenen Bereichen aus, um andere nicht zu beeinträchtigen oder zu gefährden. Damit Personen und Gegenstände nicht verletzt oder beschädigt werden, spielt ihr nur mit Softbällen.

12. Könnt ihr wegen Krankheit den Unterricht nicht besuchen, bringt ihr eine schriftliche Entschuldigung oder ein Attest des Arztes mit. Diese oder dieses wird spätestens am dritten Fehltag der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer vorgelegt. Diese Entschuldigung sollte in einer angemessenen Form angefertigt werden und den Grund des Fehlens enthalten. Eine schriftliche Entschuldigung, wegen Krankheit, wird im Nachhinein abgegeben. Arzttermine sind grundsätzlich außerhalb der Schulzeit zu legen. Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer können Schülerinnen und Schüler für einen Tag beurlauben.

13. Für den Sport- und Schwimmunterricht und die Fachräume gelten besondere Regeln, welche euch von den Fachlehrern mitgeteilt werden. Ihr haltet euch an die Benutzerregeln, die eure Lehrerinnen und Lehrer immer zu Beginn eines Schuljahres mit euch besprechen. Gemeinsame Werte und von allen akzeptierte und getragene Verhaltensregeln sind für die Zusammenarbeit von Menschen unerlässlich. Wir alle tragen durch das Einhalten dieser Regeln dazu bei, dass alle Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer an unserer Schule in einer angemessenen Atmosphäre lernen und arbeiten können.